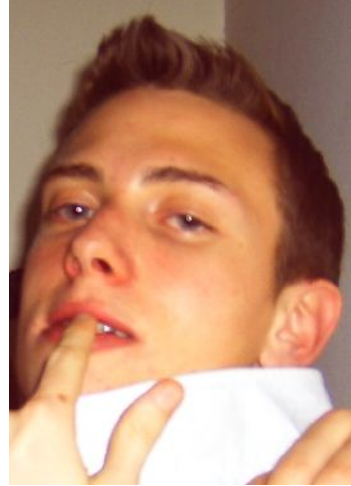


**Sabine Bartsch
Leopold Schiele
Reuchlin-Gymnasium - www.reuchlin.ingolstadt.de -
85049 Ingolstadt**

Abiturrede 2007



Bine



Leo

Die Geschichte des Reuchlin Gymnasiums Ingolstadt 1900-2017 - in Auszügen:

1900:

Das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt wird gegründet - ein Ereignis, das es prägt.

Tagebuch einer Schülerin von 1987 bis 2007:

1987/88:

Ich erblicke das Licht der Welt. Ein Ereignis, das die Schule ebenfalls prägt.

1998/99:

Mit den Klassen 5 a, b, c erhält das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt einen immensen Zuwachs an Potential, Begabung und Menschlichkeit.

1998/99, 5. Klasse:

Liebes Tagebuch! Nachdem ich mich nach anfänglichen Startschwierigkeiten auch damit abgefunden habe, dass der Putz von der Wand bröckelt, gewöhne ich mich schnell an das ganz besondere Ambiente des Reuchlin Gymnasiums. In Biologie beschäftigen wir uns damit, wie Jungs und Mädchen ohne Kleidung aussehen; Jungs schauen wirklich mindestens genauso komisch aus wie sie sind.

1999/00:

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Reuchlin Gymnasiums Ingolstadt, das feierlich im Stadttheater zelebriert wird, fördert der bayerische Staat den Bau einer Pausenhalle und die Renovierung der Schule mit Steuergeldern in Höhe von 2 Billionen Euro. Aufgrund einer zunehmenden Giftstoffgefahr im Schulgebäude war die Restauration seit 30 Jahren dringend notwendig geworden.

1999/00, 6. Klasse:

Liebes Tagebuch! Ich bin mir nicht ganz darüber im Klaren, ob wir mit dem Bau der Pausenhalle belohnt oder bestraft werden sollen. Dank der Renovierung des Reuchlin Gymnasiums ist die Giftstoffgefahr nun reduziert, die Gefahr des Augenkrebs allerdings wegen der rosa gestrichenen Türen erheblich erhöht. Mit dem Römerlager beginnt unser Humanistendasein und wir werden unserer Bestimmung gerecht.

2001/02:

Nach der diesjährigen Klassenfahrt der 8. Jahrgangsstufe erfolgen Disziplinarmaßnahmen gegenüber Schülern und Lehrern, eine eingeschlagene Fensterscheibe erregt Aufsehen, ein ausgelöster Feueralarm wird verschleiert.

Herrmann Wübbe bestreitet sein letztes Jahr am Reuchlin Gymnasium Ingolstadt. Mit dem Abschied dieses Lehrers nimmt das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt den Verlust eines ausgezeichneten Pädagogen hin, der sich stets durch Einfühlungsvermögen von der Masse abgehoben hat.

2001/02, 8. Klasse:

Liebes Tagebuch! Mein Glück, dass es für die Umweltwoche keine Gepäckbegrenzung gibt; da eine Dose Taft maximal zwei Tage hält, kann ich mein ganzes Sortiment mitnehmen. Nur den Zimmerpflanzen scheint das nicht gut zu bekommen.

Schülerin J.E. versucht, sich aus dem Kellerfenster zu stürzen, ohne Erfolg, was dem Abend die Action doch etwas genommen hat... Aber es war alles in allem dennoch sehr lustig.

Mom und Dad haben kein Verständnis für die Dauertelefoniererei. Die Schule leidet nur mäßig angesichts der Tatsache, dass ich einmal Popstar werde. Nur Herr Wübbe erkennt mein Talent nicht und beharrt weiterhin auf den Lateinvokabeln.

2003/04:

Nach der diesjährigen Klassenfahrt der 10. Jahrgangsstufe erfolgen Disziplinarmaßnahmen, diesmal nur gegenüber Schülern.

Aufgrund der allgemeinen Gefährdung wird die Berlinfahrt für die zukünftigen Klassen eingestellt.

Das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt präsentiert ein Schulkonzert auf sehr hohem Niveau, das damit den Weg für einen eigenen Musik-LK in 2 Jahren ebnet.

2003/04, 10. Klasse:

Liebes Tagebuch! Meine Performance auf dem Schulkonzert findet den vollen Zuspruch, deswegen sehe ich mich gewappnet für Hollywood, da die Gagen dort – meinem Leistungsvermögen entsprechend – angemessener sind.

In Berlin wird uns ein umfassendes, informatives Programm geboten, doch ich will nur das Wichtigste wiedergeben:

Hard-Rock-Café, KaDeWe, das Hilton Hotel, Junkies, Punks und Auftragskiller und das Berliner Kindl.

2005/06:

Die Ära Koller geht zu Ende, 2 Monate bleibt das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt kopf- und führungslos. Da die vorgeschriebene Quote an weiblichen Beamten in Führungspositionen in Bayern erfüllt werden muss, wird eine Frau die neue Rektorin des Reuchlin Gymnasiums

Ingolstadt. Die Weiblichkeit in Person von Frau Phillipp-Rasch siegt, die sich durch Engagement, Zielstrebigkeit und Besonnenheit auszeichnet, Somit wird den Machtbestrebungen so mancher Hoffnungsträger ein jähes Ende gesetzt. Moralisch allerdings muss die Schule durch Einführung des technisch-naturwissenschaftlichen Zweiges einen Verfall hinnehmen. Nach der diesjährigen Klassenfahrt der 12. Jahrgangsstufe erfolgen Disziplinarmaßnahmen, diesmal nur gegenüber Schülern. Aufgrund der allgemeinen Gefährdung wird die Griechenlandfahrt für die zukünftigen Klassen eingestellt.

2005/06, 12. Klasse:

Liebes Tagebuch! Aufgrund der naturwissenschaftlichen Zwangsprofilierung unserer Schule hab ich weder die LKs noch die Lehrer, die ich wollte; doch erst mal chillen in Griechenland:

Wir verbringen herrliche Stunden am Strand zu jeder Tages- und Nachtzeit, was vor allem den Zusammenhalt der Jahrgangsstufe unglaublich stärkt. Nicht nur jeder Schüler, sondern auch so manche Lehrerin denkt sehnsüchtig zurück.

Besichtigungen wie die Akropolis in Athen oder die antike Sportstätte Olympia erweitern unseren humanistischen Horizont. Der letzte Abend hätte uns jedoch fast noch das Genick gebrochen...

2006/07:

Trotz Ausbleiben einer Klassenfahrt in der 13. Jahrgangsstufe erfolgen Disziplinarmaßnahmen, da eine Verwechslung von Kollegstufenraum und Festbierzelt vorzuliegen scheint.

Ein Lob muss den Abiturienten für ihr Engagement anlässlich der Feierlichkeiten zum Abitur ausgesprochen werden.

Mit Abgang der diesjährigen Kollegstufe muss das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt einen immensen Verlust an Reife, Genie und Menschlichkeit verkraften.

2006/07, 13. Klasse:

Liebes Tagebuch! Wir lassen keine Gelegenheit aus, die Facharbeitsabgabe oder auch nur uns selbst zu feiern. Da ich mein Arbeitspensum auf das Minimale reduziert habe, werde ich einen berühmten Hollywoodstar heiraten, um mir die Strapazen des Arbeitens zu ersparen. In Anbetracht der Tatsache, dass ich mir über meine späteren finanziellen Mittel keine Gedanken machen muss, sehe ich auch das Abitur relativ gelassen; und es bleibt Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben: Abichor, Abizeitung und das Amadeus.

2016/17:

Das Reuchlin Gymnasium Ingolstadt erhält den Titel „Centre of useless sciences“.

Seit 10 Jahren erfolgen keine Disziplinarmaßnahmen mehr, weder gegenüber Schülern, noch gegenüber Lehrern.

Außerdem ist die Schule stolz, ihren 10000. Schüler begrüßen zu dürfen. Die Wahrscheinlichkeit, unter 10000 Schülern auf einen Humanisten zu stoßen, geht dabei gegen 0.

Liebes Reuchlin Gymnasium,

du hast uns beim wohl größten Entwicklungsabschnitt unseres Lebens begleitet, du hast uns die letzten Jahre treu zur Seite gestanden und unsere Hand gehalten, du hast mit uns in guten Zeiten gejubelt und gelacht und uns in schlechten Zeiten getröstet und ermutigt. Wir hatten eine schöne Zeit, danke!